



# Suche in allen Bereichen

Suchoptionen

[← Vorheriger Eintrag](#)[Zurück zum Suchergebnis](#)[Nächster Eintrag >](#)PRIMUS Concept Seniorenwohnen  
Gunzenhausen GmbH, MünchenRechnungslegung / Finanzberichte  
BundesanzeigerJahresabschluss zum Geschäftsjahr vom  
01.01.2017 bis zum 31.12.2017  
Datum: 13.05.2019  
Sprache: Deutsch

## PRIMUS Concept Seniorenwohnen Gunzenhausen GmbH

München

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

#### BILANZ

##### AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
II. Sachanlagen				
III. Finanzanlagen				
B. Umlaufvermögen		1012700,25		
I. Vorräte				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
III. Wertpapiere				
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
Summe Aktiva		1012700,25		

##### PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		25000		
I. Gezeichnetes Kapital				
II. Kapitalrücklage				
III. Gewinnrücklagen				
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag				
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-304580,40		
B. Rückstellungen				
C. Verbindlichkeiten		1292280,85		
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
Summe Passiva		1012700,25		

#### ANHANG

##### I. Allgemeines

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem gesetzlichen Gliederungsschema unter Inanspruchnahme der für kleine Kapitalgesellschaften zulässigen Zusammenfassungen.

Die Gesellschaft hat von den größenabhängigen Erleichterungen nach § 288 Abs. 1 HGB bei der Aufstellung des Anhangs Gebrauch gemacht, so dass Zusatzangaben nur gemacht werden, soweit sie für kleine Kapitalgesellschaften vorgeschrieben sind. Diese Zusatzangaben erfolgen ausschließlich im Anhang.

##### II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Wesentlichen an den ertragsteuerlichen Vorschriften ausgerichtet worden. Die Bilanzierung erfolgt hinsichtlich Bilanzansatz und Bewertung als Einheitsbilanz = Steuerbilanz.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Die Abschreibungen erfolgten linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer nach § 7 Abs. 1 EstG.

Von der Bewertungsfreiheit für geringwertige Wirtschaftsgüter im Einzelschaffungspreis bis 410,00 Euro, § 6 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes entsprechend, wurde in vollem Umfang Gebrauch gemacht.

Aus Vereinfachungsgründen wurde im Anlagespiegel im Zugangsjahr gleichzeitig der Anhang im selben Jahr unterstellt.

Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in der Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt (§ 253 (1) S. 2 HGB).

Geschäftsführer im Jahr 2017

Werner Schilcher

**München, den 08. Juli 2018**

*gez. Werner Schilcher*

**Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 08. Juli 2018**

[← Vorheriger Eintrag](#)[Zurück zum Suchergebnis](#)[Nächster Eintrag >](#)